

Inhaltsverzeichnis

I. Vorbemerkungen	6	3. Colonia Ulpia Traiana, später Tricensima(e)	40
Vorwort des Verfassers und Herausgebers	6	4. Tricensima(e)	44
Inhaltsverzeichnis	11	5. Die Troiasage	49
Literaturverzeichnis	15	6. Der Bericht Gregors von Tours über die Erhebung der Gebeine des Märtyrers Mallosus in Birten vor 590	54
Verzeichnis der Textabbildungen und ihrer Urheber	17	7. Apud Bertunensim oppidum	59
Berichtigungen zum Tafelband	20	8. Sanctos	62
Einleitung	21	9. Perspektiven	69
II. Zur Geschichte	31	a. Das christliche Grabfeld	69
1. Zur Geologie des Ortes	31	b. Die Ostung der Toten	70
a. A. Steeger † 1958, Zur Quartärgeologie des Raumes der Colonia Traiana bei Xanten, Bonn. Jahrb. 152 1952 157ff.	31	c. Ohne Beigaben	73
b. F. J. Braun, Zur Geologie des Niederrheingebietes, Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern, Linker Niederrhein: Krefeld, Xanten, Kleve 1969 8ff.	34	d. Der Kölner Bischof	74
c. Fa. A. Wolfsholz, Frankfurt/Main, Befund unter der westlichen Kryptaerweiterung des Domes 1963	35	d. 1 In Xanten	74
d. W. Marganice durch Erdbaulaboratorium Essen, Befunde unter dem Neubau E. Schweers – H. Kempkes – S. Nissing, am Kleinen Markt Nr. 22–24, 1972	36	d. 2 In Köln	77
e. J. Dietrich und G. Leonhardt, Erdbaulaboratorium Düsseldorf, Befunde unter dem Erweiterungsbau des Rathauses Karthaus Nr. 2, 1972	37	Die Bischofskirche des Maternus Bischof Euphrates	79
2. Vetera I und II	38	Der h. Bischof Severin	79
		Die Innenstadtkirchen S. Alban, S. Columba, S. Laurentius, Klein S. Martin, S. Peter. Die untergegangene Kirche der Hohen Straße	79
		Das sogen. Caesarius-Oratorium S. Pantaleon	82
		Die Märtyrerbasilika der hh. Jungfrauen	83
		Die Grabkirche des h. Bischofs Severin	87
		Die Märtyrerkirche S. Gereon	92
		Das spätromische Bischofsbild	108
		Die fränkische Eroberung	114
		Brief des Bischofs Maximus (385–412)	119

Bekenntnis des h. Patrick . . .	119	III. Grabungsbericht	221
Salvian	122	1. Verzeichnis der in den Jahren 1933/34	
Land- und Städtebesetzung . .	127	unter dem Kanonikerchor gefundenen	
Köln	131	Gräber, mit Nachträgen (Grab 1–86) .	221
Das Deutzer Kastell in fränki-		2. Wilhelmine Hagen, Verzeichnis der	
scher Zeit	131	Münzfunde	283
Fränkische Friedhöfe	133	a. Die antiken Münzen	283
Kriegsdienst der Germanen bei		b. Verzeichnis der Fundstellen . . .	299
den Römern	136	c. Der Xantener Münzschatzfund vom	
Arminius	137	J. 1764, Bonn. Jahrb. 151 1951 250f.	303
Germanen in der Zeit der Völ-		3. Das Grab der Märtyrer (44). Um 361 bis	
kerwanderung	137	363 n. Chr.	305
Umsturz der Lebensgewohnhei-		a. Beschreibung	305
ten nach der endgültigen Erobe-		b. F. Pietrusky, Ph. Stöhr, Th. Naegeli,	
rung	140	Die Skelette	306
Der fränkische Jenseitsglaube .	142	c. B. Kratz, Die Konservierung der Ske-	
Die Annahme des Christentums	144	lette	312
Totendienst	144	d. Zuweisung	313
Der Grabstein von Niederdollen-		4. Die Gräber und Grabanlagen unter dem	
dorf	145	Kanonikerchor vor der Errichtung der	
Fränkische Hochadels- und Kö-		ersten Märtyrercella (IAB)	
nisgräber	146	um 390 n. Chr.	319
Die königlichen Gräber unter		a. Die heidnische Grabanlage AB . .	319
dem Atrium der Kölner Bischofs-		b. Die christliche Grabanlage CD . .	320
kirche	148	5. Die erste Cella Memoriae der Märtyrer	
Übernahme der Rheinlande		(IAB). Kurz nach den Jahren 383 bis 388	
durch Chlodwig	150	n. Chr.	322
Zerstörung eines fränkisch-heid-		a. Die Einebnungsschicht (Ia)	322
nischen Heiligtums in Köln		b. Die erste Lehmschicht (Ib)	326
durch den h. Gallus vor 525/26	151	Der Estrich Ic der Cella	327
Krise der gallisch-germanischen		c. Die Mensa Martyrum (I μ)	328
Kirche	154	d. Die Reste der Wandbemalung . . .	331
Tongern	154	e. K. Würth, Werkstoffe und Technik	
Die Bischofskirche von Maas-		der Wandmalereien, Entwurf . . .	344
tricht	155	f. Reste der Fensterverglasung . . .	347
Die Auflassung des fränkischen		g. Wiederherstellungsversuch der Cella	
Friedhofes der Kölner Bischofs-		Memoriae (IAB)	348
kirche	155	h. Die Zeit der ersten Cella Memoriae	
Die fränkische Ostkirche . . .	157	der Märtyrer (IAB)	352
Merowinger	161	i. Totenmahle	354
Pactus Legis Salicae	162	k. O. Sickenberg, Untersuchung der	
Gräber der Merowinger . . .	163	Tierknochen	356
Paris	166		
d. 3 In Bonn	173		
Zur Topographie des römischen			
und frühchristlichen Bonn . .	173		
Zur Topographie des frühmittel-			
alterlichen Bonn	194		
Bonn mit Xanten verglichen . .	210		
Lerinum	213		

l. Der silberne Münzanhänger	359	d. Die Schrankenmauer IV β	435
m. Refrigerium	366	e. Die Grabkapelle IVD	436
n. Die Gräber nach Errichtung der ersten Märtyrercella bis Anfang 5. Jh.	377	f. Die vierte Lehmschicht IV ϵ	437
6. Die zweite Cella Memoriae der Märtyrer (IIA). Anfang 5. Jahrhundert	387	g. Die Bauzeit	438
a. Die zweite Lehmschicht (II)	387	h. Wiederherstellungsversuch	438
b. Die zweite Cella Memoriae der Märtyrer (IIA)	388	i. Die Baugeschichte	440
Wiederherstellungsversuch	390	k. Zuweisung	443
c. Die Lehmschicht IIc und die Grabmensa IIC	391	10. Das erste Kloster um 800 (IV,1)	444
Wiederherstellungsversuch	393	a. Wiederherstellungsversuch	444
d. Die Cella Memoriae IIB. Anfang 5. Jahrhundert	393	b. Zuweisung	445
Wiederherstellungsversuch	396	11. Die erste karlingische Stiftskirche (VABC). Anfang 9. Jahrhundert	449
e. Das Gräbchen II σ	398	a. Die Chorwestmauer V α	449
7. Die Grabkirche der Märtyrer (IIIA). Die spätrömische Zeit der Grabkirche (III,1). Vor Mitte 5. Jahrhundert	400	b. Das Langhaus VA	450
a. Das Martyrium (IIIA)	400	c. Vermutliche Estrichreste des Langhauses VA	450
Wiederherstellungsversuch	404	Der Estrich VAa	450
b. Die dritte Lehmschicht (III)	407	Der Estrich VAb	451
c. Die Bauzeit	408	Der Estrich VAc	451
d. Zuweisung	409	d. Das Bauniveau V	452
8. Die fränkische Zeit der Grabkirche (III,2)	415	e. Die Bauabschnitte	453
a. Die Mauer IIIB	415	f. Der Klerikerchor VB	456
b. Die fränkische Gruft (34)	418	g. Das Altarhaus VC	457
c. Das fränkische Grabfeld	422	h. Die fünfte Lehmschicht V	459
9. Die erste karlingische Märtyrerkirche IVABC. Um oder nach den Jahren 752-68	427	i. Wiederherstellungsversuch	459
a. Der Chor IVC	427	k. Zuweisung	460
b. Das Langhaus IVAB	429	IV. Einzeluntersuchungen	462
Die Estriche	431	1. Stein	462
Der Estrich IVAa	431	a. A. Oxé und W. Bader, Verzeichnis der römischen Inschriftsteine	462
Der Estrich IVAb	431	b. Verzeichnis der römischen Architekturstücke	468
Der Estrich IVAc	432	c. Zwei christliche Inschriften	479
Der Estrich IVBa	433	d. C. Wilkes, Die römischen Ruinen bei Xanten als Steinbruch, Bote für Stadt und Land (Xanten) 1935 Nr. 97 7. IV.	482
Der Estrich IVCa	433	e. K. Biehl, Untersuchung von Mörtel- und Estrichstücken aus der Xantener Grabung	485
c. Der Stollen zum Märtyrergrab IV α	434		

f. R. Grün, Zusammensetzung und Beständigkeit von 1850 Jahre altem Beton, Zusammenfassung	492	2. Ton	512
g. Baustoffprüfanstalt der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Münster, Kalkmörtel aus dem rd. 500 Jahre alten Mauerwerk der St. Dionysiuskirche in Rheine vom 14. VII. 1961	493	a. Terrakotta	512
h. Estriche von Bonn, Grabung unter der Münsterkrypta, mit Xanten verglichen	493	b. Ziegelstempel	512
i. Zur Mauertechnik	497	3. Bronze und Silber	517
Steinbrüche	497	4. Bein	518
k. P. J. Tholen, Quarzitsandsteinbrüche am Niederrhein	498	Anhang	520
l. Zur Mauertechnik in Xanten	500	Zur Topographie des römischen und frühmittelalterlichen Bonn	
		Zur Topographie des frühmittelalterlichen Bonn	
		Zur Topographie des frühmittelalterlichen Xanten	